

Pflanzen **PASSION**

GÄRTNERN – WOHNEN – WOHLFÜHLEN

**ROSEN MIT
EINFACHEN BLÜTEN**

**EIN GARTEN FÜR
SCHMETTERLINGE**

HIMMLISCHE BEEREN



Editorial

WANN IST FRÜHLING?

»» Liebe Pflanzenfreunde

Auf diese Frage gibt es natürlich unzählige Antworten. Für die Meteorologen beginnt der Frühling bereits am 1. März. Im Kalender ist «Frühlingsanfang» am 20. oder 21. März vermerkt, wenn die Sonne genau über dem Äquator steht und die Tage allmählich wieder länger als die Nächte werden. Auch die Pflanzenfreunde erleben den Frühling ganz unterschiedlich. Während für die einen schon Frühling ist, wenn die ersten Schneeglöckchen spriessen, beginnt er für andere erst, wenn – nach den Eisheiligen – die Tomaten gepflanzt werden. Für uns im Gartencenter ist Frühling die ganze Spanne zwischen diesen Extremen. Doch wenn wir uns für einen Monat entscheiden müssten, wäre es wohl der April. Selten ist die Vielfalt an pflanzbereiten mehrjährigen Gewächsen grösser und je nach Wetterverlauf können gegen Ende des Monats auch bereits die ersten Sommerblumen auf Balkone und Terrassen gepflanzt werden.

Gerne stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe der «Pflanzen Passion» verschiedene Pflanzen und

Möglichkeiten vor. Einen Schwerpunkt setzen wir dabei auf die Förderung von Insekten im Garten, z. B. durch Schmetterlingspflanzen oder durch einfach blühende Rosen, welche als Nektarquelle genutzt werden können und deren Hagebutten wertvolle Herbst- und Winternahrung bieten. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Pflanzen zum Geniessen: Salatkräuter oder leckere Beeren zum Frühstück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gartencenter und wünschen Ihnen einen herrlichen Pflanzenfrühling.



Neogard

HOCHBEET AUS LÄRCHENHOLZ

Publireportage

Hochbeete bieten den Pflanzen gute Wachstumsbedingungen und Gärtnern im Hochbeet schont den Rücken und die Gelenke. Bereits auf kleinstem Raum lässt sich mit einem Hochbeet ein Nasch-, Gemüse- oder Kräutergarten realisieren, der kulinarisch viel zu bieten hat. Optisch ansprechende Hochbeete sind zudem ein optimales Gestaltungselement.

Die edlen Neogard-Hochbeete sind aus hochwertiger Gebirglärche gefertigt. Sie verfügen über eine Komplettausstattung mit Nagetierrgitter, schadstofffreier Wandschutzrippenbahn, Handlauf und integriertem Schneckenschutz im Fundamentrahmen aus Stahl. Erhältlich in zwei Grössen:

Grösse 130: 134 × 100 × 80 cm

Grösse 200: 215 × 100 × 80 cm



neogard
im Garten gut beraten

Nach dem Hitzesommer 2018:

DER RASEN BRAUCHT SPEZIELLE PFLEGE

Die letztjährige Hitze und Trockenheit setzte auch den Rasenflächen zu. Bei vielen sind die Nachwirkungen auch im Frühling noch deutlich sichtbar. Solche Rasenflächen benötigen jetzt besondere Aufmerksamkeit, damit sie sich erholen können und wieder dicht, grün und strapazierfähig werden. Im Vordergrund stehen eine optimale Nährstoffversorgung und regelmässige Schnittintervalle. Lückenhafte Flächen sollten jedoch rechtzeitig vertikutiert oder unter Umständen saniert werden. Gerne beraten Sie unsere Fachleute im Gartencenter.



Green Doctor®

5-in-1-Komplettlösung bei Kahlstellen im Rasen: Streuen, angießen und regelmässig feucht halten – fertig! Fixfertige Mischung aus Saatgut, Substrat und Dünger. Schliesst Lücken im Rasen schnell. Weitere Infos auf rasenberater.ch.



Rasenerde Bio-Line

Für die Ansaat von Rasenflächen, zum Ausebnen oder für die Rasenrenovation bestens geeignet ist die Rasenerde Bio-Line von Ricoter. Das Substrat enthält keinen Torf, hat einen hohen Sandanteil und ist genau auf die Ansprüche von Rasengräsern abgestimmt.



Schweizer Sand

Der Sand aus dem Sortiment von Ricoter eignet sich nicht nur für den Sandkasten der Kinder, sondern auch zum Einsanden von Rasenflächen mit verdichtetem Boden. Der beste Zeitpunkt dafür ist nach dem Vertikutieren. In Säcken zu 20 kg.



Reno-Mix 3 in 1

Hauert Reno-Mix 3 in 1 enthält alle Komponenten (Saatgut, Dünger, Substrat), welche nach dem Vertikutieren benötigt werden, um den Rasen zu regenerieren. Neben der ökologischen Substratkomponente enthält das Produkt Huminsäuren und Algen zur Stärkung des Rasens sowie Bodenverbesserer mit Pflanzenkohle.



Ha-Ras Rasendünger

Für einen strapazierfähigen Haus- und Spielrasen. Mit Ha-Ras Rasendünger von Hauert wird der Rasen trittfest und sattgrün. Die Wirkung setzt sofort nach dem Ausbringen ein und hält rund zwei Monate an. Die angepasste Formel sorgt für eine kraftvollere Startwirkung und eine gleichmässiger Langzeitwirkung.



Hirsefreier Rasen

Hirse entwickelt sich im Rasen insbesondere auf kahlen Stellen. Um dies zu verhindern, sollten Sie mit Milltox Royal* behandeln, noch bevor die Hirse keimt. Sind die ersten zwei bis drei Blätter der Hirse schon zu sehen (ca. ab Juni), sollte sie mit Dicomil Royal Ultra P* bekämpft werden. Beide Produkte wurden von Eric Schweizer speziell für die Hirsebekämpfung im Rasen entwickelt.



Azet

Azet HerbstRasendünger

Organischer Rasendünger (NPK 9-3-5) mit natürlicher Sofortwirkung im Herbst und Langzeitwirkung für das Frühjahr. MyccoVital (Mykorrhiza) sorgt für besonders kräftige Wurzeln und Pflanzen und die bodenbelebenden Mikroorganismen unterstützen die Vitalität.

Rosen mit einfachen Blüten

SCHÖN UND NÜTZLICH ZUGLEICH



» Rosen haftet der Ruf an, sie seien aufwändig in der Pflege und sie hätten unter ökologischen Gesichtspunkten nichts in einem naturnahen Garten verloren. Gerne beweisen wir Ihnen, dass das so nicht stimmt. Viele der einfach blühenden Rosen sind ökologisch sehr wertvoll.

Haben Sie gewusst, dass es in der Schweiz über 30 einheimische Rosenarten gibt? Verschiedene dieser Wildrosen sind auch im Garten eine Zierde, und sie können zur biologischen Vielfalt im Siedlungsraum beitragen. Dazu zählen beispielsweise die Hundsrose (*Rosa canina*), die Blaue Hechtrose (*Rosa glauca*) oder die Kartoffelrose (*Rosa rugosa*). Doch auch andere einfach blühende Rosenarten und -sorten werden gerne von verschiedenen Insekten als Nahrungsquelle genutzt. Gleichzeitig bestäuben sie die Blüten, und es entwickeln sich im Spätsommer und Herbst die bekannten Hagebutten. Die energie- und vitaminreichen

Früchte sind nicht nur bei Vögeln, Eichhörnchen und anderen Tieren beliebt, sie können auch zu Marmelade verarbeitet oder für herbstliche Dekorationen verwendet werden. Als Bestandteil von (Vogelschutz-)Hecken schliesslich bieten die Dornengehölze Tieren Unterschlupf und Schutz vor Fressfeinden.

Das Sortiment der einfach blühenden Rosen umfasst eine breite Palette verschiedener Wuchstypen. Neben den Hecken- und Strauchrosen gibt es auch Sorten, die sich für Gefässe besonders eignen: Bodendeckerrosen, Kletterrosen und Ramblerrosen. Unsere Fachleute in der Rosenabteilung beraten Sie gerne und zeigen Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten auf.

- 1 Chinesische Goldrose** (*Rosa hugonis*). Wuchs bogig ausladend bis überhängend. Höhe 150–200 cm. Gelbe Blüten. Sehr reich und früh blühend. Hagebutten braunrot.
- 2 Moschata-Rose 'Mozart'** (*Rosa moschata*). Breitbuschiger Wuchs. Höhe 120–150 cm; auch als Kletterrose einsetzbar. Karminrosa Blüten mit weisser Mitte in grossen Dolden.
- 3 Hundsrose** (*Rosa canina*). Aufrecht überhängende Strauchrose. Höhe 200–250 cm. Zartrosa Blüten Mai bis Juni. Leuchtend hellrote, flaschenförmige Hagebutten. Wertvolles Vogelnähr- und Vogelschutzgehölz.
- 4 Bibernelle 'Frühlingsgold'** (*Rosa pimpinellifolia*). Breitbuschiger Wuchs. Höhe 150–200 cm. Gelbe Blüten mit leichtem Duft bereits ab Mai. Anspruchslos.
- 5 Bodendeckerrose 'Alcantara'**. Bogig überhängender Wuchs. Höhe 40–60 cm. Dunkelrote Blüten mit schön kontrastierenden, gelben Staubblättern. Hitzeverträglich.

Tipps vom Profie



Moser Mario
Rosenspezialist

» Ramblerrosen zählen zu den wüchsigsten und robustesten Rosen überhaupt. Als Kletterrosen erklimmen sie Rosenbögen, Pergolen und Bäume. Einige Sorten können bis zu 6 m in die Höhe wachsen. Ramblerrosen verwöhnen uns von Mai bis Juli mit einer unübertroffenen Blütenfülle. Anschliessend bilden sich bei den einfach blühenden Sorten meist leuchtend rote und sehr zierende Hagebutten.



'Betty Prior'

Reich blühende Beetrose. Lange haltbare, regenfeste, karminrosa Blüten. Höhe 80–100 cm.



'Lupo'

Patirose für Gefässe. Wetterfeste, karminrote Blüten mit hellem Zentrum und gelben Staubblättern. Höhe 40–50 cm.



Kartoffelrose

(Rosa rugosa) Duftende karminrosa Blüten von Mai bis Oktober. Grosse, flachkugelige Hagebutten. Höhe 120–150 cm. Ausläufer treibend.



'American Pillar'

Kräftig wachsende und robuste Ramblerrose. Höhe 400–600 cm. Karminrosa Blüten mit weisser Mitte im Juni/Juli. Reich blühend.



'Seagull'

(Rosa multiflora) Ramblerrose mit weissen, einfachen bis halbgefüllten, duftenden Blüten im Juni/Juli. Höhe 400–600 cm.



'Apple Blossom'

Ramblerrose. Zartrosa Blüten mit heller Mitte im Juni/Juli, z. T. halbgefüllt. Leicht duftend. Klettert auf 300–400 cm.



Moschata-Rose 'Ballerina'

(Rosa moschata) Zartrosa Blüten mit weisser Mitte in grossen Büscheln im Mai/Juni. Breitbuschiger Wuchs. Höhe 100–120 cm.



Kapuzinerrose 'Bicolor'

(Rosa foetida) Leuchtend hellrote Blüten ab Mai/Juni. Früh und reich blühend. Wuchs locker aufrecht bis überhängend. Höhe 120–150 cm.



Blaue Hechtrose

(Rosa glauca) Karminrosa Blüten mit auffallender, heller Mitte im Juni/Juli. Graublau Blätter. Buschig aufrechter Wuchs. Höhe 200–250 cm.



Rosen düngen

Hauert Tardit Rose deckt den besonderen Nährstoffbedarf der Rosen optimal. Die Pflanzen wachsen kräftig und harmonisch und erfreuen mit anhaltender Blütenpracht. Eignet sich für alle Rosenarten im Freiland wie auch in Gefässen. Die Umhüllung gibt die ausgewogenen Nährstoffe kontrolliert und bedarfsgerecht frei. Einmal düngen, eine Saison lang Freude.



Gesal Pilzschutz

Gesal Langzeit-Pilzschutz FULCO ist ein Spezial-Fungizid gegen Rost, Sternrusstau und Echten Mehltau an Rosen und Zierpflanzen. Aufgrund seiner systemischen Wirkung beugt es Pilzkrankheiten vor und heilt diese. Gut pflanzenverträglich, verursacht keine Spritzflecken. Mischbar mit Gesal Insektizid für Rosen und Zierpflanzen Majestik.*



Wirkt.

« MEINE ROSEN BLÜHEN RICHTIG AUF. »

Dank dem optimal abgestimmten Schutz vor Blattläusen und Pilzkrankheiten mit den Pflanzenschutzmitteln von Maag.
BELROSE – das Beste für Ihre Rosen.

www.maag-garden.ch



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.



Service plus

Blumenkistenservice

Wussten Sie ...

... dass wir Ihre Blumenkisten und anderen Gefässe gerne für Sie bepflanzen? Suchen Sie einfach die Pflanzen dafür aus und fragen Sie uns nach den Möglichkeiten.



Sie lieben die Sonne
**SONNENANBETER
 FÜR BEET UND BALKON**

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Hauertkugeln Balkon

Einmal vergraben, eine Saison lang Freude. Langzeitdünger für alle Balkonpflanzen. Für gesundes Wachstum und kräftigen Blütenflor bis in den Herbst. Das spezielle Langzeit-Nährstoffdepot wirkt gleichmässig, effektiv und lang anhaltend.



Blumen- und Geranienerde

Von Ricoter. Ohne Torf. Zum Pflanzen aller Balkonpflanzen in Gefässe und Blumenkistchen. Gutes Wasserrückhaltevermögen und Nährstoffreserve für rund vier Wochen. Anschliessend sollte regelmässig mit Flüssigdüngern nachgedüngt werden.



Gegen Schädlinge

Gesal Insektizid für Rosen und Zierpflanzen Majestik. Schnell wirkendes Kontakt-Insektizid gegen Blattläuse und Spinnmilben auf Rosen, Blumenkulturen und Grünpflanzen. Der Wirkstoff Maltodextrin (Kohlenhydratgemisch) dehydriert die Schädlinge.*



* Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

elle Sommersortiment



schweizer
pflanzen

Schweiz. Natürlich.

Unsere Sommerblumen werden in der Schweiz produziert.

Starten Sie mit uns in die Sommersaison mit den Beet- und Balkonpflanzen. Eine reiche Palette mit unterschiedlichen Blütenfarben und Wuchsformen steht zur Verfügung, um Gefässe auf Terrasse und Balkon nach Herzenslust zu bepflanzen. Immer wieder gibt es auch Neues zu entdecken und auszuprobieren. Unsere Lieblinge der Saison sind u.a. die neuen Sorten der Goldmarie. Neben den bekannten gelben sind nun auch Sorten mit roten, orangen, dunkelrosa und weissen Blüten erhältlich. Sie lassen sich – wie auf dem grossen Bild zu sehen – herrlich mit anderen Sommerblumen wie Zauberschnee, Husarenknopf, Buntnesseln und weiteren Blattschmuckpflanzen kombinieren.



Begonien

(Begonia 'Summerwings White Elegance') Für halbschattige und sonnige Standorte. Überhängender Wuchs. Ideal auch für Ampeln.



Husarenknopf

(Sanvitalia procumbens) Intensiv gelbe Strahlenblüten über dunkelgrünem Laub. Dichter, kompakter Wuchs. Für Gefässe und Rabatten.



Präriekerze

(Gaura 'Snowbird') Bringt mit den lockeren Blütenständen Höhe und Struktur in gemischte Bepflanzungen. Für sonnige Standorte.



Goldmarie, Zweizahn

(Bidens 'Campfire Funny Honey') Neuzüchtung mit intensiv orangeroten, grossen Blüten. Gute Wuchsleistung. Für Gefässbepflanzungen aller Art.



Elfenspiegel

(Nemesia 'Fairy Kisses Citrine') Frische Farbkombination mit zitronengelber Unter- und weisser Oberlippe. Angenehmer Duft. Buschiger Wuchs.



Spinnenblume

(Cleome 'Señorita Blanca') Robuster und wüchsiger Dauerblüher mit attraktiven geteilten Blättern und orchideenähnlichen Blüten.



Schwarzäugige Susanne

(Thunbergia 'Sunny Susy New Orange') Wüchsige Kletterpflanze mit leuchtend orangen Blüten den ganzen Sommer lang.



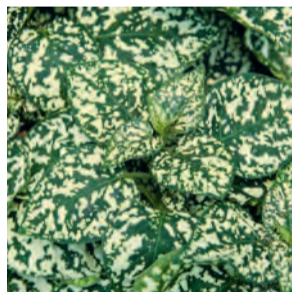
Schneeflockenblume

(Sutera 'Everest Ice') Weisse Blüte mit dottergelben Staubblättern. Dichter, gut verzweigter Wuchs. Für gemischte Gefässbepflanzungen.



Ringelblume

(Calendula 'Powerdaisy Sunny') Kompakt wachsend, dicht mit leuchtend gelben Blüten besetzt. Für gemischte Gefässbepflanzungen oder solitär.



Punktblatt

(Hypoestes phyllostachya 'Hippo White') Blattschmuckpflanze, dunkelgrüne Blätter mit intensiver cremeweisser Marmorierung.



Zauberschnee

(Euphorbia) Universell einsetzbare Pflanze mit unzähligen weissen, kleinen Blüten. Für gemischte Bepflanzungen oder solitär.



Wandelröschen

(Lantana 'Calippo Gold') Für Gefässbepflanzungen an warmen, sonnigen Standorten. Blüten werden von verschiedenen Insekten besucht.

Expression Line – Ab 2019 präsentieren sich beliebte Pflanzgefässe wie die Linien Geisha oder Kyoto neu in fünf eleganten Farbtönen (Weiss, Schwarz, Braun, Orange und Grau) sowie mit zwei Oberflächenvarianten. Wählen Sie zwischen einer glatten Lasur, deren Tiefenwirkung die typische Eternit-Struktur zur Geltung bringt, oder einer matten Variante mit der rauen Haptik des naturbelassenen Werkstoffs.



eternit®

Naturnah und biodivers

EIN GARTEN FÜR SCHMETTERLINGE



1
2



3
4



» Wer erfreut sich nicht am Anblick der bunten Schmetterlinge? Schade, dass diese grazilen Akrobaten der Lüfte immer seltener anzutreffen sind. Dabei könnte auch im Siedlungsraum viel für diese Insekten getan werden. Machen Sie mit?

Um Schmetterlinge im Garten oder auf der Terrasse zu fördern und Lebensräume für sie zu schaffen, steht ein Grundsatz im Vordergrund: Je naturnaher ein Garten ist, desto schmetterlingsfreundlicher ist er. Die Schmetterlinge haben sich im Verlauf der Entwicklungsgeschichte an ihre natürliche Umgebung angepasst, einige haben sich sogar auf einzelne Pflanzen spezialisiert. Verschwinden diese Pflanzen, werden die Schmetterlinge ihrer Lebensgrundlage beraubt. Finden beispielsweise Tagpfauenauge oder Admiral keine Brennnesseln, die von ihren Raupen gefressen werden können, kann sich keine neue Generation entwickeln. Um Schmetterlinge zu fördern, ist es also entscheidend, dass nicht nur Blüten mit Nektar für die Schmetterlinge, sondern auch Futterpflanzen für die Raupen zur Verfügung stehen. Abgestorbene Pflanzenteile, Asthaufen, alte Bäume usw. bieten den Raupen zudem den notwendigen Schutz, um sich zu verpuppen und zu überwintern. Etwas «Wildwuchs» und «Unordnung» sind in einem Schmetterlingsgarten also durchaus wünschenswert. Dazu kommt eine Portion «Toleranz» – z.B.

wenn das Laub von Karotten und Fenchel von Schwalbenschwanzraupen angefressen wird, Kugeldisteln oder Natternkopf von den Raupen des Distelfalters oder der Phlox von jenen des Aurorafalters.

In unserem Gartencenter finden Sie eine Vielfalt an Pflanzen, welche Ihren Garten oder Ihre Terrasse für Schmetterlinge und deren Raupen lebenswerter machen. Einige stellen wir an dieser Stelle kurz vor, neben Wildpflanzen sind auch einige Zierpflanzen dabei. Gerne beraten wir Sie auch.

1 Das Tagpfauenauge wird vom blühenden **Lavendel** (Lavandula) magisch angezogen. Er dient dem Schmetterling jedoch nur als Nektarpflanze, seine Raupen benötigen Brennnesseln.

2/3 Der Falter des Schwalbenschwanzes stärkt sich an einer **Verbena**-Blüte (Verbena bonariensis). Die Raupe des Schwalbenschwanzes hat sich auf Doldenblütler wie Karotten, Dill und Fenchel spezialisiert.

4 Mit ihrer langen Blütezeit bietet die einheimische **Tauben-Skabiose** (Scabiosa columbaria) Nektar für viele verschiedene Schmetterlingsarten.

Tipps vom Profie



Hoch Elisabeth
Staudengärtnerin

» In einem Garten, welcher Schmetterlingen eine Lebensgrundlage bieten soll, muss auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln unbedingt verzichtet werden. Bitte bedenken Sie jedoch, dass auch verschiedene biologische Präparate die Raupen von einheimischen Schmetterlingen schädigen können. Unter Umständen kann es sinnvoll sein, die Schmetterlingsraupen einzusammeln und an einem geschützten Ort aufwachsen zu lassen – z. B. in einem «Aerarium».

schweizer
pflanzen

Schweiz. Natürlich.

Unsere Schmetterlingspflanzen werden in der Schweiz produziert.



Duft-Veilchen

(Viola odorata) Futterpflanze für Kaisermantel und Perlmutterfalter. Blütezeit März bis September. Sonnig bis halbschattig.



Majoran oder Dost

(Origanum vulgare) Blütezeit von Juni bis September. Wertvoller Nektarlieferant auch für andere Insekten.



Glattblatt-Aster

(Aster novi-belgii) Die späten Blüten bieten Schmetterlingen und anderen Insekten Pollen und Nektar.



Schneckenkorn*

Zur Bekämpfung von Nacktschnecken steht mit Ferramol Compact Schneckenkorn von Neudorff ein kraftvollen Kompaktköder zur Verfügung. Die kleinen Körner sind auch ideal gegen die kleinen Schnecken im Frühjahr. Ungefährlich für Haustiere, Bienen, Igel und andere Nützlinge; zugelassen für den ökologischen Landbau.



Fetthenne

(Sedum hybrida) Staude für sonnige Standorte. Kann vom Apollofalter genutzt werden. Blüten begehrt als späte Nektarquelle.



Faulbaum

(Frangula alnus) Robustes, einheimisches Gehölz für fast alle Standorte. Unentbehrlich für Zitronenfalter. Höhe 3–4 m.



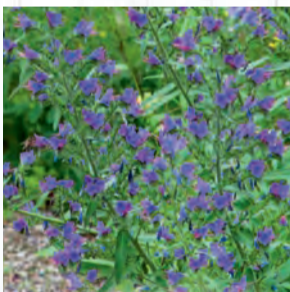
Thymian-Arten

(Thymus sp.) Blüht von Juni bis Oktober. Für sonnige, trockene Standorte. Nahrungsgrundlage für Raupen von Bläulingen.



Blumenwiesen

Mit dem Säen von Blumenwiesen- und Wildblumenmischungen können Sie grüne Flächen in Blütenteppiche verwandeln, deren Blühaspekte sich im Rhythmus der Jahreszeit ändern. Der Spezialist Eric Schweizer AG hat verschiedene Mischungen mit Schweizer Ökotypen zusammengestellt.



Natternkopf

(Echium vulgare) Pionierpflanze an trockenen, sonnigen Standorten. Blütezeit Juni bis Oktober. Wichtige Pflanze für Distelfalter.



Fuchsie

(Fuchsia) Einjährige oder mehrjährige Zierpflanze. Wird vom Mittleren Weinschwärmer genutzt.



Flammenblume

(Phlox) Üppig blühende Zierstaude, die auch vom Aurorafalter genutzt werden kann. Blütezeit Juli bis September, Höhe 70–100 cm.

BIODIVERSITÄT

Einheimische Wildpflanzen

Über 130 verschiedene Gehölze und 350 Stauden führt die Hauenstein AG im Sortiment. Diese einheimischen Pflanzen sind im Katalog «Hauenstein Wildpflanzen – Einheimische Gehölze & Stauden» farbig bebildert und prägnant beschrieben. Diesen Katalog können Sie in den Hauenstein Gartencentern oder unter www.hauenstein-rafz.ch beziehen.

EDDIE

Eddie und die Sonnenblumen Mittwoch, 15. Mai 2019, ab 14.00 Uhr

Wie entsteht Sonnenblumenöl? Wie lange dauert es vom Aussäen, bis die Sonnenblume blüht? Diesen Fragen und vielen weiteren spannenden Themen werden Eddie und seine Freunde zusammen mit allen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren an diesem Nachmittag in unserem Gartencenter nachgehen. Jetzt anmelden!

SAVE
THE
DATE



» Ideal für Gefässe

DIESE GEHÖLZE VERTRAGEN HITZE

» Das letzte Jahr hat uns einmal mehr daran erinnert, dass auch bei uns die Sommer trockener und heisser werden. Insbesondere für mehrjährige Pflanzen in Gefässen stellt das eine erhebliche Herausforderung dar, mit der nicht alle Arten gleich gut zurechtkommen.



1



2

Vermehrt werden in Zukunft Pflanzen wichtig, die mit wärmeren und trockeneren Standorten zurechtkommen. Das spielt nicht nur für Bäume an Strassen und Plätzen in der Stadt eine Rolle, sondern zunehmend auch für Gehölze auf Terrassen und Sitzplätzen. In den Gefässen stehen ihnen ein nur beschränkter Wurzelraum und somit beschränkte Wasserreserven zur Verfügung. Bis zu einem gewissen Grad können Gefässsysteme mit Wasserreservoir die häufigen Wassergaben im Sommer verringern. Auch automatische Bewässerungen bieten Abhilfe. Gerne beraten Sie unsere Fachleute im Gartencenter zu diesen Themen.

Daneben spielt die richtige Pflanzenwahl eine immer wichtigere Rolle. Pflanzenarten, die sich im Verlauf der Entwicklungsgeschichte an trockenere und heissere Standorte angepasst haben, gedeihen auch in den Gefässen auf sonnigen Terrassen besser als Gehölze aus feuchten, kühleren Regionen. Gleichzeitig müssen die Pflanzen aber auch genügend kälteresistent sein, damit sie den Winter sicher überstehen. Zusammengefasst heisst das: Pflanzen, die aus sommertrockenen Gegenden mit kalten Wintern stammen, eignen sich gut für Bepflanzungen auf Terrassen. Einige Beispiele stellen wir Ihnen an dieser Stelle gerne vor.

1 Der breitbuschig, aufrecht wachsende **Perückenstrauch** (*Cotinus coggygria* 'Young Lady') trägt schöne rundliche Blätter. Er blüht im Juni/ Juli, und im August/September fasziniert er mit den typischen perückenähnlichen Fruchtständen. Gelbe Herbstfärbung. Höhe 1,5–2 m.

2 Der **Balkan-Ginster** (*Genista lydia*) wächst flachkugelig bis überhängend und eignet sich damit gut für den Gefässrand. Im Mai und Juni ist die ganze Pflanze dicht mit goldgelben Blüten bedeckt. Höhe 0,4–0,5 m.

3 Die blauen Blütenrispen des **Silberstrauchs** (*Perovskia* 'Blue Spire') sind im August und September bei Bienen sehr beliebt. Die graugrünen Blättchen duften nach Salbei. Wir empfehlen, die Pflanze in jedem Frühjahr bodeneben zurückzuschneiden. Höhe 1–1,2 m.



3

TIPPS ZUM THEMA

Tardit Langzeitdünger

Von Hauert. Für Blumenrabatten, Stauden, Sträucher, Nadelgehölze und Dachgärten. Die Nährstoffe werden kontrolliert und bedarfsgerecht freigesetzt. Eine Gabe Tardit reicht für eine ganze Saison.



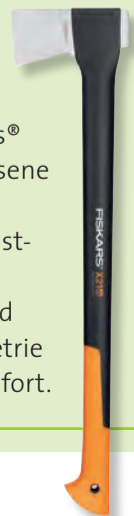
Delfin® gegen Buchsbaumzünsler

Biologisches Insektizid gegen kleine und grosse Raupen des Buchsbaumzünslers auf der Basis von *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*. Nützlingsschonend. Selbst Behandlungen während der Buchsblüte sind für Bienen unproblematisch.



Fiskars Äxte

Einzigartig bei den Fiskars® Äxten ist der eingeschlossene Axtkopf. Leichter Stiel aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Ideale Gewichtsverteilung zwischen Kopf und Stiel. Neue Klingengeometrie für optimalen Bedienkomfort.



Profi-Tipp

Gefässe bepflanzen

In diesem kompakt zusammengestellten Profi-Tipp erfahren Sie alles, was Sie zu Gefässen wissen müssen, was Sie beim Bepflanzen von Gefässen beachten sollten, und Sie erhalten viele Tipps zur Pflege sowie zur Überwinterung. Fragen Sie uns danach.



elle Sortiment

Hier eine kleine Auswahl aus unserem Sortiment. Gerne beraten wir Sie bei uns vor Ort zu all Ihren Fragen.



Abelie

(*Abelia grandiflora*) Weiss-rosa Blüten von Juli bis Oktober. In milden Lagen wintergrün. Höhe 1,2–1,5 m.



Bartblume

(*Caryopteris clandonensis*) Kleinstrauch mit blauen Blüten von Juli bis September. Bienenweide. Höhe 0,8–1 m.



Bittermandel

(*Prunus dulcis*) Rosa Blüten vor dem Blattaustrieb im März/April. Höhe 4–5 m.



Judasbaum

(*Cercis chinensis* 'Avondale') Dunkelrosa Blüten direkt am Holz im April/Mai. Herzförmige Blätter. Höhe 3–4 m.



Säckelblume

(*Ceanothus delilianus*) Blaue Blütenrispen von Juli bis Oktober. Höhe 0,8–1 m. Rückschnitt im Frühjahr bodeneben.



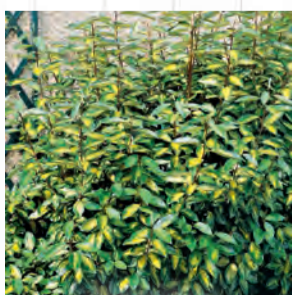
Zistrose

(*Cistus* × *purpureus*) Dunkelrosa Blüten mit hübscher Zeichnung, Juni bis September. Immergrün. Höhe 0,8–1 m.



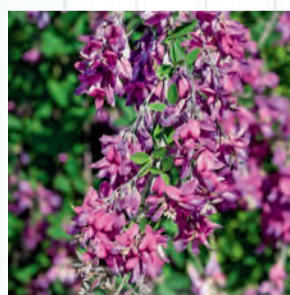
Besenginster

(*Cytisus* 'Allgold') Leuchtend gelbe Blüten im Mai bis Juni. Leicht überhängender Wuchs. Höhe 1,2–1,5 m.



Ölweide

(*Elaeagnus* × *ebbingei* 'Viveleg') Immergrüner Strauch mit gelbbuntem Laub. Gut schnittverträglich. Höhe 1,5–2,5 m.



Buschkiee

(*Lespedeza thunbergii*) Purpurrosa Blüten August bis Oktober. Bogig überhängende Triebe. Kräftiger Rückschnitt empfohlen.



Keine nassen Füße beim Giessen

Bewässerungsprodukte von Takagi zeichnen sich durch hohe Qualität, modernes Design und grosse Benutzerfreundlichkeit aus. Leicht, handlich und ideal für die Bewässerung auf Balkon, Terrasse und in kleineren Gärten.

Salatkräuter

FÜR DEN BESONDEREN SALATGENUSS

» Schnittlauch und Petersilie, das sind die Klassiker, welche in keinem Salat fehlen sollten. Daneben gibt es aber eine ganze Reihe anderer aromatischer Kräuter, welche der gesunden Rohkost ihre individuelle Note verleihen. Ausprobieren lohnt sich!



1



2

Mit den verschiedenen Kräutern lassen sich Salate aller Art sehr abwechslungsreich und individuell zubereiten. Oft lohnt es sich, auch einmal etwas Unkonventionelleres auszuprobieren – etwas Orangenminze am frischen Kopfsalat zum Beispiel, gequetschte Dillsamen am Kabissalat, Korianderblättchen im Bohnensalat usw. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt, und am schönsten ist es natürlich, wenn die Salatkräuter gleich frisch geerntet werden können.

Die meisten Kräuter gedeihen nicht nur im Garten, sondern fühlen sich auch in Gefäßen auf Balkon und Terrasse oder im Hochbeet wohl. Ein sonniger Standort und lockere, durchlässige Erde sind für die meisten Kräuter ideal. Ausnahmen bilden u.a. die Brunnenkresse, die es feucht und schattig mag, oder der Bärlauch, welcher in der Natur am lichten Waldrand zuhause ist. Je häufiger Sie die Kräuter nutzen, desto regelmässiger sollten Sie sie mit Nährstoffen versorgen.

Am Salat kommen die Aromen der Kräuter am besten zum Tragen, wenn sie mit einem scharfen Messer fein geschnitten und in die Sauce gegeben werden. Als Dekoration können die Kräuter natürlich auch in grösseren Stücken oder ganzen Blättern zu den übrigen Salatzutaten gegeben werden.

1 Basilikum (*Ocimum*), der Klassiker zum Tomatensalat, schmeckt auch in vielen anderen Salaten vorzüglich. Je nach Sorte sind die Geschmacksnoten und Blattfarben unterschiedlich. Ernten Sie jeweils nicht einzelne Blätter, sondern ganze Triebspitzen. Basilikum ist sehr kälteempfindlich.

2 Frische Dill-Spitzen (*Anethum graveolens*) sind nicht nur im Gurkensalat ein Genuss, sondern auch in vielen anderen. Die noch grünen Samen des Dills haben ähnliche Aromen wie Fenchel- oder Kümmelsamen, sind jedoch milder. Dill ist relativ kurzlebig und sollte regelmässig nachgepflanzt oder nachgesät werden.



3

UNSERE SPEZIELLEN



Kerbel

(*Anthriscus cerefolium*) Dezent es Aroma von Anis, Fenchel und Petersilie. Einjährige Pflanze.



Bärlauch

(*Allium ursinum*) Blätter mit angenehmem Knoblaucharoma. Für Frühlingsalate. Mehrjährig.



Brunnenkresse

(*Nasturtium officinale*) Blätter und Triebe würzig-aromatisch, an Kresse erinnernd. Nur für feuchte Standorte. Mehrjährig.



Blut-Ampfer

(*Rumex sanguineus*) Leicht sauer und leicht bitter schmeckend. Vor allem im Frühling als Salatbeigabe. Mehrjährig.



3 In den Blättern des **Zitronen-Thymians** (*Thymus citriodorus*) vereinen sich die herb-aromatischen Komponenten des Thymians mit frischen, zitronigen Noten, welche ausgezeichnet zu Blattsalaten aller Art passen. Thymian ist winterhart und mehrjährig.

4 Sowohl die Blüten als auch die Blätter der **Kapuzinerkresse** (*Tropaeolum majus*) haben ein würzig-pikantes Aroma, welches an Kresse erinnert. Die Pflanze ist einjährig, wächst kriechend und bildet laufend neue Blüten.

5 **Liebstockel** (*Levisticum officinale*) heisst in der Schweiz auch **Maggikraut**, was sein Aroma sehr treffend beschreibt. Wie die bekannte Flüssigwürze, passt Liebstockel zu vielem, sollte jedoch in relativ geringen Mengen verwendet werden. Mehrjährig, treibt im Frühjahr aus dem Wurzelstock neu aus.

KRÄUTERLUST

Ab Samstag, 16. März 2019

Aromatische Kräuter, frisch geerntet aus dem eigenen Garten, schmecken einfach am besten! Sie gedeihen sehr gut auch in Gefässen auf Balkon und Terrasse. Damit Sie sofort ernten können, haben unsere Kräuter bereits eine sehr starke Qualität. Lassen Sie sich von der riesigen Auswahl überraschen!



Dudley



Saltford



PFLANZGEFÄSSE MIT STIL

**FÜR OUTDOOR
UND INDOOR:**

- Natürliche Ausstrahlung
- Robust und langlebig
- Handgefertigt
- Sehr geringes Eigengewicht
- Jedes Gefäss ein Unikat
- Aussergewöhnliches Finish

arbasta
stylish gardening

www.arbasta.ch

Gesunder Start in den Tag

HIMMLISCHE BEEREN ZUM FRÜHSTÜCK



» Können Sie sich etwas Herrlicheres vorstellen als reife Beeren? Mit ihren Aromen verwandeln sie selbst ein einfaches Frühstücksmüesli zu einem Festessen. Ihre Vitamine und Mineralstoffe sorgen für einen optimalen Start in den Tag.

Damit Sie den ganzen Sommer über frische Beeren genießen können, empfehlen wir Ihnen, möglichst viele verschiedene Arten zu pflanzen, die zu unterschiedlichen Zeiten reif sind. So sind die Maibeeren bereits im Mai reif, Minikiwis und Gojibeeren können je nach Witterungsverlauf bis im Oktober geerntet werden. Hochsaison haben die Beeren in den Sommermonaten, wenn leichte, bekömmliche Gerichte genau das Richtige sind. Etliche Beerenarten können gut auch in grosse Gefässe auf Balkon oder Terrasse gepflanzt werden. Verwenden Sie dazu ein hochwertiges, strukturstabiles Substrat, in dem die Pflanzen mehrere Jahre wachsen können, bevor sie umgetopft werden müssen. Sowohl im Garten als auch in Gefässen erhalten die Beeren jährlich im Frühling eine Düngergabe. Gerne stellen unsere Fachleute ein leckeres Beerenortiment für Sie zusammen.



1 Erdbeeren (*Fragaria ananassa*). Wenn Sie immertragende Erdbeeren in eine Blumenampel pflanzen, gibt es den ganzen Sommer etwas zu naschen.

2 Brombeeren (*Rubus fruticosus*). Die Früchte der Brombeeren wachsen an den Seitentrieben der vorjährigen Ruten. Im Herbst werden die abgeernteten Ruten bodeneben abgeschnitten und die neuen Ruten festgebunden.

3 Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*). Bekannt ist der Sanddorn für seinen hohen Gehalt an Vitamin A und C. Die Pflanze ist sehr anspruchslos und verträgt auch trockene Standorte. Für einen Fruchtansatz braucht es weibliche und mindestens eine männliche Pflanze. Bildet Wurzelaufläufer.

4 Minikiwi (*Actinidia arguta* 'Issai'). Die grünen, traubenähnlichen Kiwis können samt Schale gegessen werden. Die Sorte 'Issai' ist selbstfruchtbar, d.h., sie setzt ohne männliche Bestäubersorte Früchte an.

5 Rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*). Unübertroffen ist die Leuchtkraft der Roten Johannisbeere. Erst reif geerntet entfalten sie ihr vorzügliches Aroma. Besonders geschätzt werden die Beeren auch für Kuchen oder als Konfitüre.

6 Maibeere (*Lonicera kamtschatica*). Der Geschmack der Maibeere ähnelt dem der Heidel-



beere. Die Pflanzen sind sehr gut winterhart. Zur ausreichenden Befruchtung zwei Sorten anpflanzen. Höhe 1–2 m.

7 Himbeeren (*Rubus idaeus*) und **Heidelbeeren** (*Vaccinium corymbosum*) sind praktisch gleichzeitig reif. Sie passen optisch und geschmacklich sehr gut zusammen. Heidelbeeren brauchen einen sauren Boden; sie werden bis zu 2 m hoch. Bei den Sommerhimbeeren gibt es neu auch Sorten für Gefässe.

8 Gojibeere (*Lycium barbarum*). Als Wundermittel gegen Alterung, Müdigkeit und Stress gilt die Gojibeere. Sie enthält mehr Vitamin C als Orangen und ist reich an Aminosäuren und Mineralstoffen. Die Pflanzen sind absolut winterhart und wachsen ähnlich wie Brombeeren.

9 Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*). Stachelbeeren sind sehr anspruchslos und gedeihen auf jedem guten Gartenboden in sonniger Lage. Es gibt weisse, gelbe und rote Sorten.

EVENT

SAVE THE DATE

Eddie und die Beerenernte
Mittwoch, 19. Juni 2019,
ab 14.00 Uhr

An diesem Nachmittag erfahren Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ganz viele spannende Dinge zum Thema Beeren. Eddie nimmt euch mit zur Beerenernte und lässt euch verschiedenste Beeren probieren. Freut euch auf einen spannenden Nachmittag im Gartencenter. Jetzt anmelden!



TIPPS ZUM THEMA

Hauert Beeren- und Obstdünger

Hochwertiger, granulierter, organisch-mineralischer Spezialdünger. Fördert Humusbildung/Bodenverbesserung, erhöht die Widerstandsfähigkeit der Beeren- und Obstpflanzen.



Gartenkompost Bio-Line

Von Ricoter. Ersatz von Torf und Mist im Garten. Besteht aus heiss kompostiertem Laub- und Heckschnitt, Rasenschnitt sowie Gemüse- und Früchten.



Azet BeerenDünger

Aus natürlichen Rohstoffen und mit bodenbelebenden Mikroorganismen. Langzeitwirkung. Für kräftige Fruchtbildung und reichen Ertrag bei Beeren- und Obstgehölsen.



So natürlich wie die Schweiz



www.integral-mc.ch 17

RICOTER
Schweizer Erde

LANGLEBIGE PFINGSTROSE

Pfingstrosen (Paeonia) gehören zu den ältesten Gartenpflanzen. Mit ihrer Vielzahl an Arten und Sorten kann man sich von April bis Juni an ihren prächtigen Blüten erfreuen. Die robuste und langlebige Blütenstaude mit ihrer reichen Farbpalette von weiss bis violett, einschliesslich aller rosa, roten und gelben Schattierungen sowie ihrem attraktiven Laub ist in jedem Garten ein echter Hingucker. Pfingstrosen sind auch hervorragende Schnittblumen für die Vase.



Rafz

Imstlerwäg 2, beim Kreisel
CH-8197 Rafz
Telefon 044 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr (März bis Mai)
Grosser Schaugarten, ideales Ausflugsziel

Restaurant Botanica

Telefon 044 869 10 10
www.botanica-rafz.ch
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr
Sonntag geschlossen

BOTANICA
RESTAURANT

Für Ihren Anlass ist das Restaurant
BOTANICA immer geöffnet.

Baar

Im Jöchler 1 (Früebergstrasse)
CH-6340 Baar
Telefon 041 761 76 88
www.hauenstein-baar.ch
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr (März bis Mai)

Zürich

Winterthurerstrasse 709
CH-8051 Zürich
Telefon 044 322 06 66
www.hauenstein-zuerich.ch
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-18.00 Uhr (April bis Juni)

Abendverkauf jeden Freitag
5. April - 28. Juni 2019

Hauenstein
Wo Freude wächst